



Ø 70 ml / m ²	
0,75 l ≈	11 m ²
2,5 l ≈	36 m ²
10 l ≈	144 m ²

Holzlasur 261

Holzlasur für die dekorative Holzbeschichtung im Innenbereich □

Farbenfrohe, offenporige Holzveredlung □

Anwendungsbereich:

Wasserfester, offenporiger Schutz im Innenbereich. Ohne Filmschutz gegen Pilzbefall, deshalb außen nur bedingt einsetzbar. Für saugfähige Untergründe aus Holz: Fenster und Türen (innen), Regale, Spielzeug, Bienenkästen. □

Technische Eigenschaften:

Lasierender, wasserabweisender Anstrich. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft nach den Richtlinien des ihd und ift Rosenheim auf Verfärbung durch Mörtel, Wasserdampfdurchlässigkeit, Verträglichkeit mit Dichtprofilen, Beständigkeit bei Bewitterung. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Speichel und schweißecht nach DIN 53160. Nicht geeignet für andauernde, hohe Wasserbelastung. □

Farbton:

002 Farblos (ohne UV-Schutz), 022 Pinie, 042 Teak Dunkel, 056 Nordisch-Rot, 062 Nussbaum, 072 Eiche, 082 Palisander, 123 Friesenblau, 202 Weiß (nur für nicht bewitterte Flächen), 212 Hellgrau. Siehe Farbmuster-Karte Holzlasur 260. □

Inhaltsstoffe:

Leinol-Standöl-Naturharz-Verkochung, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Leinöl, Isoparaffine, Kaolin, Mikrowachs, Mineralpigmente, Zinkcarbonat, Tonerde, Trockenstoffe. VOC-Gehalt 450 g/l. EU-Grenzwert max. 700 g/l (Kategorie "f" ab 2010) □

Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett, staubfrei sowie saugfähig sein. □

Verarbeitung:

Streichen, rollen, oder spritzen. Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 15°C. □

- - A. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund: □
 - Holzflächen mit 120er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.
 - Grundieren mit Grundieröl 220. Danach 2 - 3 dünne Anstriche mit Holzlasur 261.
 - Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte.
- - B. Renovierungsanstrich: □
 - Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Wenn der Untergrund saugfähig ist, muss grundiert werden. Danach 2 - 3 dünne Anstriche mit Holzlasur 261.



Bitte beachten:[]

Alte rissige Balken während und 3 - 4 Tage nach den Anstricharbeiten vor Schlagregen schützen. Nachträglich aufgetretene Risse in jungem Holz müssen sofort nachbehandelt werden.[]

Trocknungszeit:

Ca. 16 - 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft mit einem Ventilator, auch um Geruchsbildung zu vermeiden.[]

Gebindegrößen und Verbrauch:

Ca. 60 - 80 ml/m² pro Auftrag. Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu vermeiden!

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
0,75l	11 m ²
2,5l	36 m ²
10l	144 m ²

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.[]

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel: EAK/EWC 08 01 11.[]

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.[]

GISCODE:

Ö 60.

Besondere Hinweise:

Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.[]

Sicherheitshinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!